

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bedarfsfeststellung Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Ausschuss für Umwelt und Grün	24.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internat ionales	28.03.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales stellt den Bedarf zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für alle Betriebsbereiche des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen sowie des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik fest.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%		€	€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

**Jahre 2011 – 2013****439.200,-- €**

davon:

400.200,-- € Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

39.000,-- € Amt für Straßen und Verkehrstechnik

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Der Rahmenvertrag zur Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung wurde letztmalig im Jahr 2009 mit einer Laufzeit von zwei Jahren ausgeschrieben. Der hieraus resultierende Abrufauftrag endet am 30.04.2011. Der kommende Vertrag soll für einen Zeitraum von 2 Jahren, zuzüglich einer einjährigen Option, ausgeschrieben werden. Aufgrund z. T. deckungsgleicher Sicherheitsanforderungen, aber insbesondere zur Erzielung günstigerer Einkaufspreise durch Abnahme höherer Mengen, soll die Ausschreibung auch diesmal den Bedarf des Amtes 66 mit abdecken.

Neben der normalen Arbeitskleidung sind hier auch die Artikel zu beschaffen, die der Arbeitssicherheit dienen und die von Seiten der Berufsgenossenschaft zwingend vorgeschrieben sind. Alle Artikel - insbesondere die sicherheitsrelevanten - sind mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit abgestimmt worden.

Die der Kalkulation zu Grunde liegenden Kosten betragen insgesamt rd. 423.200,-- EUR (zwei Jahre inkl. Option). Hiervon entfallen rd. 39.000,-- EUR auf den Bedarf des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik.

Da die Dienst- und Schutzkleidung nicht turnusmäßig, sondern bedarfsgerecht ausgegeben wird, soll wiederum ein Abrufauftrag - ohne Abnahmeverpflichtung - ausgeschrieben werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Bedarf mit Schreiben vom 10.02.2011 (Az. 141/11/09/11) anerkannt. Die geforderte Zustimmung zur Verlängerung des aktuellen Abrufvertrages durch das Zentrale Vergabeamt wird parallel eingeholt. Die Vertragspartner haben der Beibehaltung der bestehenden Einkaufskonditionen bis zum 01.07.2011 zugestimmt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**